



Biomasse-Contracting

Marktvolumen, Potenziale, Erfolgsfaktoren, Wettbewerb

Die Studie ist ab sofort
erhältlich und
umfasst 705 Seiten

- Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren im Markt
- Differenzierte Kundenanalyse in fünf ausgewählten Anwenderbranchen
- Kundenanforderungen
- Fallstudien und Anwendungsbeispiele

- Marktvolumen 2005 und Entwicklung bis 2015
- Wettbewerbsanalyse und -profile
- Erfolgsfaktoren und Strategieoptionen
- Praxistipps

www.trendresearch.de

Vor dem Hintergrund des laufenden Emissionshandels und der geforderten CO₂-Reduktionen liegen die Vorteile der energetischen Nutzung von fester, flüssiger wie auch gasförmiger Biomasse auf der Hand: Bei der Verbrennung von Biomasse wird nur so viel Kohlenstoff freigesetzt, wie die Pflanzen vorher aufgenommen haben. Der Einsatz von Biomasse mindert ebenfalls die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen.

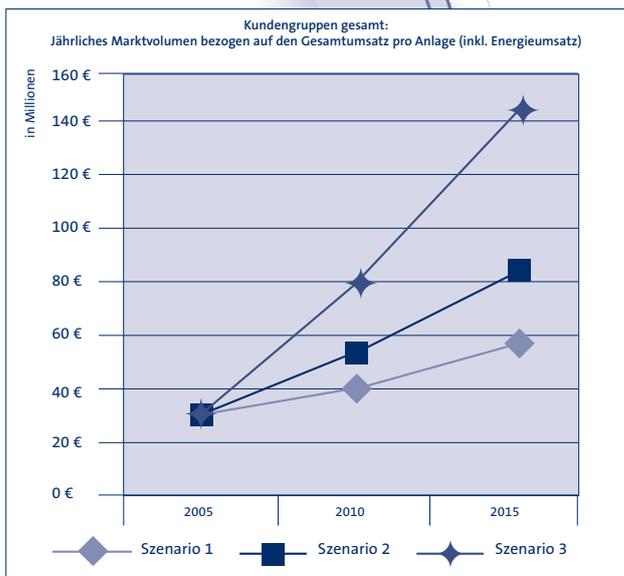
Diese Faktoren bilden auch die Basis für ein zu erwartendes starkes Wachstum im Markt für Biomasse-Contracting: Im Referenzszenario (Szenario 2) erreicht das Marktvolumen in 2015 eine Höhe von mehr als 80 Millionen € (inkl. Energieumsatz, vgl. Abbildung links).

Kaum verwunderlich also, dass immer mehr Energieversorger und auch Contracting-Anbieter derzeit in diesen Markt drängen. Mit der Zunahme der neu installierten Biomasse-Erzeugungskapazitäten entstehen aber auch neue Probleme: So muss beispielsweise die Versorgung mit Brennstoff während der

Projektlaufzeit langfristig gesichert sein.

Auf der Basis einer umfangreichen Befragung der verschiedenen Kundengruppen liefert die Studie umfassendes Wissen für die Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Aufbau bzw. Ausbau des Geschäftsfeldes, z.B. über:

- Den Status Quo des Biomasse-Contracting
- Kundenanforderungen und -nutzen
- Produkte und Leistungen heute und morgen
- Hindernisse und Barrieren
- Anwendungsbereiche und Beispiele
- Marktvolumen in den verschiedenen Kundengruppen
- Weitere Marktentwicklung in Abhängigkeit unterschiedlicher Rahmenbedingungen (Marktszenarien)
- Wettbewerbsstrukturen, Anbieterprofile und Marktanteile
- Trends und Vermarktungschancen
- Branchenstrategien und Handlungsoptionen für unabhängige Contractoren, Stadtwerke sowie EVU



Weitere Contracting-Studien von trend:research:

- Einspar-Contracting, April 2006, 717 Seiten
- Contracting bei Kommunen und öffentlichen Einrichtungen, Mai 2005, 578 Seiten
- Contracting in der Industrie, Februar 2005, 620 Seiten
- Contracting in NRW, November 2004, 615 Seiten
- Contracting im Krankenhaus, Juni 2004, 504 Seiten
- Contracting in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, März 2004, 530 Seiten

trend:research bietet zudem individuelle Marktpotenzialanalysen an (z.B. mit regionalem Fokus).

value through information.

Ziel und Nutzen der Studie

Die Studie knüpft u.a. an die Ergebnisse der vorhandenen Studien im Bereich Contracting an und vertieft die Untersuchung im Segment Biomasse.

Neben differenzierten Aussagen über die Kundenanforderungen erfolgt eine detaillierte Analyse dieses Marktsegments und die Berechnung des entsprechenden Marktvolumens. Auf Basis einer umfangreichen Befragung der Zielkunden und einer transparenten Analyse der erwarteten Entwicklungen im Markt für Biomasse-Contracting werden strategische und operative Entscheidungen unterstützt und Empfehlungen zum Aufbau und/oder Ausbau der eigenen Marktposition gegeben.

Darüber hinaus werden die Anforderungen und Bedürfnisse der Kunden in diesem Bereich vertieft und Anhaltspunkte für eine eigene Segmentierung und Vertriebsvorbereitung gegeben.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichte usw.) wurden für die Potenzialstudie knapp 100 strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen durchgeführt.

Zielgruppen	Interviews
Kommunen und öffentliche Einrichtungen	15
Industrie	20
Wohnungs- und Immobilienwirtschaft	20
Krankenhäuser	15
Ver- und Entsorgung	7
Contractoren, EVU, Stadtwerke	20
	97

An wen sich die Studie richtet

Die Potenzialstudie hilft Contractoren, Energieversorgern, Anlagenherstellern sowie Dienstleistern, zukünftige Marktpotenziale im Segment Biomasse-Contracting sowie in einzelnen Zielkundengruppen einzuschätzen und das eigene Angebot bzw. die eigenen Maßnahmen vor diesem Hintergrund auszurichten.

Der Nutzen ergibt sich dabei vor allem für Geschäftsführer, leitende Mitarbeiter der Bereiche Marketing, Vertrieb, Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung, Leiter Contracting, Leiter kundennahe Anlagen u.ä.

Contracting Potenzialstudie

BIOMASSE-CONTRACTING

Inhalt der Studie

1	Management Summary	30		
2	Allgemeine Grundlagen	88		
2.1	Einleitung	88		
2.2	Methodik	89		
2.3	Ziele und Nutzen der Studie	92		
2.4	Begriffsdefinitionen	93		
2.4.1	DIN 8930-5/ Definitionen auf Anbieterseite	94		
2.4.1.1	Energieliefer-Contracting	94	4.2.3	Anforderungen der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft 232
2.4.1.2	Einspar-Contracting	94	4.2.3.1	Ausgangssituation und Besonderheiten 233
2.4.1.3	Finanzierungs-Contracting	95	4.2.3.2	Status Quo im Contracting 245
2.4.1.4	Technisches Anlagenmanagement	95	4.2.3.3	Vor- und Nachteile von Contracting 254
2.4.2	Definitionen der Kunden/ Nachfrager	96	4.2.3.4	Anforderungen an den Contractor 257
2.4.3	Weitere Contracting-Begriffe im Markt	96	4.2.3.5	Anforderungen an die eingesetzte Technologie 260
2.4.3.1	Anlagen-Contracting	97	4.2.4	Anforderungen der Krankenhäuser 263
2.4.3.2	Performance-Contracting	97	4.2.4.1	Ausgangssituation und Besonderheiten 263
2.4.3.3	Betriebsführungs-Contracting	98	4.2.4.2	Status Quo im Contracting 274
2.4.4	Contracting vs. Outsourcing	98	4.2.4.3	Vor- und Nachteile von Contracting 280
2.4.5	Zusammenfassung der Contracting-Varianten	99	4.2.4.4	Anforderungen an den Contractor 282
2.4.6	Biomasse	100	4.2.4.5	Anforderungen an die eingesetzte Technologie 284
3	Rahmenbedingungen	103	4.2.5	Anforderungen im Bereich Ver- und Entsorgung 286
3.1	Rahmenbedingungen in der Energiewirtschaft	103	4.2.5.1	Ausgangssituation und Besonderheiten 286
3.1.1	Strommarkt	103	4.2.5.2	Status Quo im Contracting 289
3.1.2	Gasmarkt	108	4.2.5.3	Vor- und Nachteile von Contracting 294
3.1.3	Unbundling	111	4.2.5.4	Anforderungen an den Contractor 296
3.1.4	Bundesnetzagentur	113	4.2.5.5	Anforderungen an die eingesetzte Technologie 298
3.2	Rahmenbedingungen im Contracting-Umfeld	117	5	Anwendungsbeispiele und Fallstudien 301
3.2.1	KWKModG	117	5.1	Anwendungsbeispiele für Biomasse-Contracting 301
3.2.2	Ökosteur	120	5.1.1	Kommunen und öffentliche Einrichtungen 301
3.2.3	EU-Richtlinie zur Endenergieeffizienz und zu Energiedienstleistungen	120	5.1.2	Industrieunternehmen 305
3.3	Rahmenbedingungen im Biomasse-Umfeld	122	5.1.3	Wohnungs- und Immobilienwirtschaft 309
3.3.1	EEG	122	5.1.4	Krankenhäuser 311
3.3.2	Biomasseverordnung (BiomasseV)	126	5.1.5	Ver- und Entsorgung 312
3.3.3	Biomasse-Aktionsplan der EU-Kommission	127	5.2	Fallstudien: Biomasse-Contracting 314
3.3.4	BImSchG/BImSchV	129	5.2.1	Kommunen und öffentliche Einrichtungen 314
3.3.5	Fördermöglichkeiten	131	5.2.2	Industrieunternehmen 320
3.3.5.1	Marktanzreizprogramm zur Förderung erneuerbarer Energien (MAP)	131	5.2.3	Wohnungs- und Immobilienwirtschaft 323
3.3.5.2	CO ₂ -Gebäudesanierungs- und -Minderungsprogramm	133	5.2.4	Krankenhäuser 324
3.3.5.3	Stromsteuer-/Mineralölsteuergesetz	133	5.2.5	Ver- und Entsorgung 326
3.3.5.4	Energiesteuergesetz	135	6	Stoffströme im Bereich Biomasse 331
3.4	Weitere rechtliche Grundlagen	137	6.1	Biomasseaufkommen nach Bundesländern 332
3.4.1	EnWG	137	6.1.1	(Alt-)Holz 333
3.4.2	EnEV	140	6.1.2	Biogas 336
3.5	Umweltaspekte, Kyoto-Protokoll, Emissionshandel	143	6.1.3	Nachwachsende Rohstoffe 337
4	Anwenderanforderungen	149	6.2	Energetische Verwertung 340
4.1	Marktanforderungen	150	6.2.1	(Alt-)Holz 340
4.2	Anforderungen einzelner Kundengruppen	174	6.2.2	Biogas 344
4.2.1	Anforderungen der Kommunen und öffentlichen Einrichtungen	174	6.2.3	Nachwachsende Rohstoffe 345
4.2.1.1	Ausgangssituation und Besonderheiten	174	6.3	Konkurrierende Stoffströme 346
4.2.1.2	Status Quo im Contracting	192	7	Ausgewählte Technologien 349
4.2.1.3	Vor- und Nachteile von Contracting	199	7.1	Umwandlungsverfahren 350
4.2.1.4	Anforderungen an den Contractor	203	7.1.1	Nutzung von Biomasse durch thermochemische Umwandlung 350
4.2.1.5	Anforderungen an die eingesetzte Technologie	205	7.1.2	Nutzung von Biomasse durch biochemische Umwandlung 352
4.2.2	Anforderungen der Industrieunternehmen	207	7.2	Feuerungssysteme 352
4.2.2.1	Ausgangssituation und Besonderheiten	207	7.2.1	Unterschubfeuerung 356
4.2.2.2	Status Quo im Contracting	216	7.2.2	Rostfeuerung 356
4.2.2.3	Vor- und Nachteile von Contracting	223	7.2.3	Wirbelschichtfeuerung 357
4.2.2.4	Anforderungen an den Contractor	226	7.2.4	Staubfeuerung 361
4.2.2.5	Anforderungen an die eingesetzte Technologie	229	7.2.5	Innovative Feuerungsverfahren 361
			7.3	Technologien zur Strom- und Wärmeerzeugung 362
			7.3.1	Dampfanlagen 363
			7.3.2	Dampfanlagen mit Gegendruckturbine 364
			7.3.3	Zündstrahlmotor 364
			7.3.4	Otto-Motoren 365
			7.3.5	Blockheizkraftwerke 367
			7.3.6	Pelletheizungen 370
			7.3.7	Biogasanlagen 372
			7.4	Messtechnologien für Biomasse-Anlagen 375
			7.5	Wirtschaftlichkeit von Biomasse-Anlagen 376
			7.6	Innovationen 387

8	Markt und Marktszenarien für Bio-	392	9	Erfahrungen aus anderen Märkten	444	12	Strategien	584
8.1	Einleitung: Erläuterungen zur Methodik	393	9.1	Biomasse in Europa	444	12.1	Einleitung und Strategiedefinition	584
8.1.1	Darstellung verschiedener Szenarien	395	9.2	Beispiel: Österreich	447	12.2	Strategieoptionen auf Contractoren-Seite	586
8.1.2	Methodik	396	9.2.1	Rahmenbedingungen	447	12.2.1	Übersicht der möglichen Strategieoptionen	587
8.2	Grundannahmen und Prämissen	398	9.2.2	Überblick: Gesamtmarkt für Contracting	448	12.2.2	Strategieoptionen für EVU/Stadtwerke	592
8.2.1	Annahmen für alle Szenarien	398	9.2.3	Markt für Biomasse-Contracting	453	12.2.3	Strategieoptionen für unabhängige	
8.2.2	Szenariospezifische Annahmen	401	9.3	Beispiel: Schweiz	455		Contractoren/weitere Anbieter	595
8.2.2.1	Marktspezifische Annahmen für		9.3.1	Rahmenbedingungen	455	12.2.4	Querschnittsstrategien	598
	Szenario 1	404	9.3.2	Überblick: Gesamtmarkt für Contracting	458	12.2.4.1	Die Basis: Kundenwertanalyse	598
8.2.2.2	Marktspezifische Annahmen für		9.3.3	Markt für Biomasse-Contracting	462	12.2.4.2	First Mover	602
	Szenario 2	410	9.4	Beispiel: Großbritannien	462	12.2.4.3	Marken und Produkte	605
8.2.2.3	Marktspezifische Annahmen für		10	Wettbewerb	467	12.2.4.4	Partnering	608
	Szenario 3	417	10.1	Wettbewerb im Biomasse-Contracting	467	13	Ausgestaltung und Vermarktung von	
8.3	Der Markt für Contracting in Deutsch-	424	10.1.1	Marktstruktur im Contracting	467		Biomasse-Contracting	614
	land bis 2010		10.1.1.1	Überblick Contracting-Gesamtmarkt	467	13.1	Produktgestaltung	614
8.4	Markt und Marktentwicklung im Bio-	429	10.1.1.2	Strukturdaten zum Umsatz und zur		13.1.1	Leistungsbestandteile	615
	masse-Contracting			installierten Leistung	469	13.1.2	Leistungsdimensionierung	618
8.4.1	Der Markt für Biomasse-Contracting 2005	434	10.1.1.3	Typen von Wettbewerbern	475	13.1.3	Branchenspezifische Individualisierung	622
8.4.1.1	Der Markt nach Kundengruppen	435	10.1.2	Erfolgsfaktoren	475	13.1.3.1	Besonderheiten bei Kommunen und	
8.4.1.2	Marktdurchdringung von Biomasse-	436	10.2	Ausgewählte Wettbewerber und			öffentlichen Einrichtungen	622
	Contracting			Anbieter von Biomasse-Contracting		13.1.3.2	Besonderheiten in der Industrie	624
8.4.2	Der Markt für Biomasse-Contracting 2010	438		(inkl. SWOTs)	479	13.1.3.3	Besonderheiten in der Wohnungs-	
8.4.2.1	Gesamtmarkt	438	10.2.1	EVU/Stadtwerke	479		und Immobilienwirtschaft	625
8.4.2.2	Der Markt nach Anwenderbranchen	439	10.2.1.1	EnBW Energy Solutions GmbH	479	13.1.3.4	Besonderheiten bei Krankenhäusern	626
8.4.3	Der Markt für Biomasse-Contracting 2015	440	10.2.1.2	MVV Energie AG	484	13.1.3.5	Besonderheiten in der Ver- und Ent-	
8.4.3.1	Gesamtmarkt	440	10.2.1.3	RWE Key Account GmbH	490		sorgung	628
8.4.3.2	Der Markt nach Anwenderbranchen	442	10.2.1.4	Stadtwerke Düsseldorf AG	494	13.2	Finanzplanung im Contracting	629
			10.2.1.5	Stadtwerke Hannover AG	500	13.2.1	Planungsgrößen	630
			10.2.1.6	STEAG Saar Energie AG	504	13.2.2	Einflussfaktoren	631
			10.2.1.7	Vattenfall Europe Contracting GmbH	511	13.2.3	Planungstechnik Szenarioanalyse	632
			10.2.2	Unabhängige Contractoren/ weitere		13.2.4	Renditebetrachtung	633
				Anbieter	516	14	Ausblick	640
			10.2.2.1	AgriCapital GmbH	516	14.1	Entwicklung in den Anwenderbranchen	640
			10.2.2.2	Energiecontracting Heidelberg AG (ECH)	520	14.1.1	Kommunen und öffentliche Einrichtungen	640
			10.2.2.3	Enro AG	524	14.1.2	Industrie	642
			10.2.2.4	GETEC AG	529	14.1.3	Wohnungs- und Immobilienwirtschaft	644
			10.2.2.5	Harpen Energie Contracting GmbH	534	14.1.4	Krankenhäuser	645
			10.2.2.6	hessenEnergie GmbH	535	14.1.5	Ver- und Entsorgung	647
			10.2.2.7	ImmoTherm GmbH	540	14.2	Entwicklung in der Energiewirtschaft	
			10.2.2.8	Inbalance GmbH	543		bis 2020	649
			10.2.2.9	Inergetic AG	543	14.3	Entwicklung im Contracting	651
			10.2.2.10	KWA Contracting AG	547	14.4	Entwicklung im Markt für Biomasse	653
			10.2.2.11	PROKON Nord Energiesysteme GmbH	552	15	Weiteres Vorgehen/Praxistipps	657
			11	Trends, Chancen und Risiken	557	15.1	Konzentration auf die wichtigsten	
			11.1	Trends	557		Erfolgsfaktoren	657
			11.1.1	Kundentrends	557	15.2	Leitfaden zur Auswahl von Contracting-	
			11.1.1.1	Kommunen und öffentliche Einrichtungen	557		Angeboten	667
			11.1.1.2	Industrieunternehmen	561	15.2.1	Auswahl-Checkliste	673
			11.1.1.3	Wohnungs- und Immobilienwirtschaft	564	15.2.2	Bewertungsschema	678
			11.1.1.4	Krankenhäuser	565	15.2.3	Kalkulationsschema zum Vergleich mit	
			11.1.1.5	Ver- und Entsorgung	568		der Eigeninvestition	686
			11.1.2	Wettbewerbstrends	569	15.3	Business Case-Planung: Vorgehensweise	
			11.1.3	Markttrends	570		zur Bestimmung regionaler Absatzmarkt-	
			11.1.4	Produktrends	572		potenziale	689
			11.1.5	Strategietrends	572	15.4	Ausschreibung und Vergabe	693
			11.1.6	Technologietrends	574	15.5	Checkliste: Anforderungskatalog	693
			11.2	Chancen und Risiken	575	15.6	Berechnung der Wirtschaftlichkeit von	
			11.2.1	Chancen und Risiken für EVU/Stadtwerke	575		Biomasse-Anlagen	694
			11.2.2	Chancen und Risiken für unabhängige		15.7	Aspekte der Vertragsgestaltung	697
				Contractoren/weitere Anbieter	578	15.8	Zusammenfassung und Fazit	703
			11.2.3	Chancen und Risiken für Anwender von				
				Biomasse-Contracting	580			

Der Contracting-Markt differenziert nach Regionen

Optional können nach Bedarf weitere Teilmärkte stärker regional differenziert und in einer größeren Detaillierung dargestellt werden. Mögliche Zielregionen für die fokussierte Marktanalyse sind zum Beispiel:

- Hamburg
- Ruhrgebiet: z. B. Bochum, Dortmund, Essen
- Region Halle-Leipzig
- Region Köln-Bonn
- Rhein-Main-Region
- Unterfranken
- Mittlerer Neckar-Raum
- Weitere

Die Regionen können individuell festgelegt werden.



Die Studie umfasst 705 Seiten und ist ab sofort erhältlich. Aufgrund von Aktualisierungen können sich ggf. die Seitenzahlen sowie einzelne Punkte noch leicht ändern.

ANTWORT/BESTELLUNG

Zurück im Briefumschlag an:

trend:research GmbH
 Institut für Trend- und Marktforschung
 Parkstraße 123
 28209 Bremen

oder per

Fax an: 0421 . 43 73 0-11

- Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 09-1018) **»Biomasse-Contracting«** zum Preis von EUR 3.900,00 und zusätzl. Kopien (je EUR 300,00) - alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt. -
- Bitte senden Sie uns Informationen zu weiteren Studien (s.u.). Ggf. erhalten wir Mengenrabatt.
- Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis Contracting zu.
- Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis 2006 zu.
- Wir nehmen an der Endpräsentation teil (Termin zu vereinbaren). Die Teilnahme ist für Studienkäufer kostenlos.
- Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?
- Erhalt dieser Disposition
 - Internet
 - Empfehlung durch
 - Presseartikel in
 - Sonstiges

ADRESSE

FIRMA
NAME
FUNKTION
STRASSE
PLZ/ORT
TEL./FAX
E-MAIL

ja
 nein

Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail weitere Informationen über aktuelle Studien oder Veranstaltungen zu erhalten.

Hiermit bestätige ich, Copyright und Urheberrechte zu wahren und die Studie oder Teile davon auf keine Weise zu vervielfältigen oder weiterzugeben:

Datum _____ Unterschrift/Stempel _____ o8-01001

trend:research

Institut für Trend- und Marktforschung

TREND:RESEARCH

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktforschungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-) Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten und dessen dosierter Transfer, aufbereitet mit eigener Methodik, führt zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams – auch mit externen Experten – garantiert die ganzheitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen.

Schwerpunkt sind Untersuchungen sich stark wandelnder Märkte, z.B. der liberalisierten Energie- und Telekommunikationsmärkte.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90% der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.



KONDITIONEN

Die Potenzialstudie **»Biomasse-Contracting«** kostet EUR 3.900,00 (persönliches Exemplar).

Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen zu EUR 300,- pro Kopie zur Verfügung. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s.u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt. Die Studie ist ab sofort erhältlich.



VERANSTALTUNG ZUR STUDIE

In einer halbtägigen Endpräsentation werden ausgewählte Ergebnisse der Studie präsentiert und diskutiert, der Termin hierfür ist zu vereinbaren. Hierbei werden die aus der Befragung gewonnenen Erkenntnisse direkt vermittelt und kritisch zur Diskussion gestellt, so dass eigene Schlussfolgerungen für das praktische Vorgehen abgeleitet werden können.

Die Teilnahme ist für Studienkäufer kostenlos.



WEITERE STUDIEN

trend:research gibt weitere Studien heraus, z.B.:

- Der Markt für Biogas und Biokraftstoffe 2006 bis 2010**, geplant, ca. 600 S., EUR 3.700,00
- Dezentrale Energieerzeugung (2. Auflage)**, geplant, ca. 600 S., EUR 4.400,00
- Einspar-Contracting in Deutschland**, 04/06, 717 S., EUR 3.900,00
- Contracting bei Privatkunden**, 09/05, 570 S., EUR 3.200,00
- Contracting bei Kommunen und öffentlichen Einrichtungen**, 05/05, 578 S., EUR 3.400,00
- Contracting in der Industrie**, 02/05, 620 S., EUR 4.600,00
- Der Markt für Contracting in Österreich bis 2010**, 01/05, 600 S., EUR 4.900,00
- Der Markt für Contracting in Nordrhein-Westfalen**, 11/04, 615 S., EUR 3.900,00
- Contracting im Krankenhaus**, 06/04, 504 S., EUR 3.400,00
- Contracting in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft**, 03/04, 533 S., EUR 3.400,00
- Der Markt für Contracting in Deutschland bis 2010**, 05/03, 620 S., EUR 5.500,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.